

## Ergebnisse der gemeinsamen Informationsveranstaltung

### „Wirtschaftlich investieren – für jede Situation die passende Lösung!“

**Datum:** 20. Oktober 2010, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Ort:** Hotel Stadt Naumburg, Friedensstraße 6, 06618 Naumburg

**Veranstalter:**

- DEHOGA Sachsen-Anhalt,
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt,
- Wirtschaftsförderung der Stadt Naumburg,
- Mitteldeutschen Unternehmensnetzwerk Metall-Elektro-Kunststoff e. V.
- Landesinitiative NETWORK-KMU

**Referenten:**

- Jürgen Dieter Wiegel, Dipl.-Ing. (FH) Bausachverständiger
- Petra Alsleben, Agentur für Arbeit Burgenlandkreis
- Axel Bode, Institut zur Mittelstandsförderung e.V.

Herr Wiegel konnte aus gesundheitlichen Gründen sein Referat nicht halten.



Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Frau Alsleben von der Agentur für Arbeit informierte über die Serviceleistungen für Arbeitgeber. Hierbei ging Sie insbesondere auf Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen von Zuschüssen bei Einstellungen, Qualifizierungen, Weiterbildungen sowie bei Fragen zu Auszubildenden ein. Die Agentur steht dem Unternehmer zu Fragen zum Arbeitsmarkt zur Verfügung, hilft bei der Personalvermittlung und berät und gewährt Förderleistungen.



Im Anschluss gab Herr Bode einen Einblick in das Leistungsprofil des IMF. Hierbei ging er auf die Mikrofinanzierung ein und erläuterte die Durchführung von der Antragstellung bis hin zur Kreditrückzahlung. Von besonderem Interesse war hierbei die kurze Bearbeitungszeit von 1-2 Wochen eines Mikrodarlehens, welches bis zu einer Höhe von 20 T€ möglich ist.

Die Teilnehmer klärten während und nach der Veranstaltung mit den Referenten unternehmensrelevante Fragen.

Bei Fragen zur Veranstaltung steht Ihnen das Team der Landesinitiative NETWORK-KMU unter der **Service-hotline 0391 6054-431** gern zur Verfügung.



**Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.**